

Gute Schulbücher

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der freimüthige und unparteiische schweizerische Schulbote**

Band (Jahr): - **(1832)**

Heft (2)

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Handbuch für das deutsche Volksschulwesen. Den Vorstehern, Aufsehern und Lehrern bei den Volksschulen gewidmet von Dr. Wilh. Harnisch. Breslau bei Graß. 1829. 2te, ganz umgearb. Aufl. XX u. 455 S. 1 Thlr.

Luciani Dialogi Deorum, cum variante scriptura quum reliqua, tum Cod. Guelf. scholiis Græcis, brevibus notis, argumentis et indice in usum scholarum edidit Franc. Volkm. Fritzsche. Præcedit epistola critica ad Friedemannum. Lipsiæ, ap. Hartmannum. 1829. XLVIII u. 177. S. 8.

Lucian's Charon, mit erklärenden Anmerkungen zum Gebrauch für mittlere Classen in Gymnasien. Herausgeg. von J. C. Elster, Dr. der Phil. u. Lehrer am Gymnasium zu Helmstedt. Helmstedt bei Fleckeisen. 1831. VIII u. 55 S. kl. 8.

Gute Schulbücher.

Muster-Sammlung aus deutschen Dichtern mit dem Nibelungen-Liede in vollständigem Auszuge von D. Ebltl, Prof. am königl. Gymnasium in München. München bei Lindauer. 1830. 1 fl. 48 kr. oder 1 Thlr.

Kurzgefaßte Geschichte der Pädagogik von D. P. Glanzow. 1850. Rinteln bei Osterwald. geh. 9 Gr.

C. G. Fischer's mechanische Naturlehre im Auszuge für den höhern Schulunterricht entworfen von D. E. F. August, Prof. und Direktor des Eöln. Real-Gymnasii zu Berlin. Berlin bei Nauk. 1829. 425 S. 8. 22 Gr.

Leitfaden beim Unterrichte in der praktischen Geometrie. Von Bernhard Kote, Lehrer der mathematischen Wissenschaften an der höhern Gewerbs- und Handlungs-Schule in Magdeburg. Mit 2 Steintafeln. Magdeburg bei Creuz. 1825. IV u. 118 S. 8. 8 Gr.

Leitfaden zum Unterrichte in der Erdbeschreibung für Schüler und Schülerinnen (in Stadtschulen.) 2te Aufl. Greifswald bei Koch. 1829. 152 S. 6 Gr.

Scholz, Ch. G., Wort- und Gedanken-Styl, oder Stoff und Anleitung zum mündlichen und schriftlichen Gedanken-Ausdrucke. 1r Theil: Die Vorstellungen und Begriffe. Halle bei Gelbke. 1830. 8. 1 Thlr. oder 1 fl. 48 kr. Auch unter dem Titel: Vollständiger Unterricht in der Muttersprache.

Desselben lithographirte Wandtafeln zum Schreiben- und Lesen-Lernen der Kurrentschrift. — Ein Hülfsmittel beim Unterrichte nach der Schreib-Lese-Methode des Verfassers.

Vorschule der lateinischen Sprache in leichten Uebungen zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische. Als Leitfaden für die Anfangsklassen in Lateinschulen und beim Privatunterricht von L. Dettinger, Prof. am Gymnasium zu Heidelberg. 1830. 8. 45 kr. rhein. oder 12 Gr. sächs.

Wierzehn arithmetische Wandtafeln mit 2 Zoll hohen Ziffern. Enthaltend eine unerschöpfliche Quelle von Aufgaben über das Nu-

meriren, die vier Rechnungsarten unbenannter Zahlen, Reduktions- und Resolutions-Rechnung und Regel detri mit und ohne Brüche. Ein nothwendiges Hülfsmittel für Volksschulen von J. G. C. Wörle, ersten Elementarschullehrer in Ulm. Ulm in der Stettinischen Buchhandlung und bei dem Verfasser. 1827. 17½ Bogen Royal-Format. 1 Thlr. 2 Gr.

Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische mit einem Wörterbuche und zwei nach Schneiders ausführlicher Grammatik entworfenen Tabellen über die Geschlechtsregeln und abweichenden Casusformen für die unterste Klasse eines Gymnasiums auf 4 halbjährige Kursus ausgearbeitet von M. Fr. Mehlhorn, Oberlehrer am evangel. Gymnasium zu Groß-Glogau. 2te Aufl. Glogau bei Günter. 1829. 126 S. kl. 8. 8 Gr.

In der günstigen Beurtheilung dieses Buches in der allgem. Schulzeitung 1830, II. 74. heißt es: Die Beyspiele sind im Ganzen gut gewählt, besonders aber haben uns die zusammenhängenden Aufgaben nach Form und Inhalt angesprochen. Mit Recht nehmen sie auch den größern Theil der Uebungen ein, denn wir sind der Ueberzeugung, daß man den Schüler nicht zu lange mit einzelnen Sätzen, die nach bestimmten Regeln gebildet sind, aufhalten, sondern durch zweckmäßige Aufgaben früher, als in so manchen Uebungsbüchern geschieht, seine Denkkraft und Aufmerksamkeit von mehreren Seiten in Anspruch nehmen und dadurch dem leidigen Mechanismus entgegen arbeiten müsse.

C. C. Hek, neue Rechnungsaufgaben für Stadt- und Land-Schulen. Ein Hülfsmittel, das Vorlegen der Rechentafeln zu vermeiden, und die Schüler auch außer der Schule im Rechnen zu beschäftigen. Erster Theil. 8½ Bogen. gr. 8. 1830. Leipzig bei W. Nauck. 10 Gr.

Zahlenlehre für Land- und Bürger-Schulen und zum Selbstunterrichte, von J. W. Straub, Lehrer der Mathematik zu Baden im Nargau. Schaffhausen bei Hurter. 1830. 10 Bogen.

J. G. C. Wörle, Rechen-Exempelbuch für Lehrer und Lernende. 2te Aufl. 25 Bogen. 8. Stuttgart bei Böflund. 1830. 14 Gr.

A. S. F. Wohlfahrt, Grundlage der Erdbeschreibung, Völkerkenntniß und Naturgeschichte als Leitfaden für Lehrer und Lesebuch zur Wiederholung für Kinder in Bürger- und Landschulen. 6 Bogen. 8. Neustadt bei Wagner. 1830. 4 Gr.

Desselben Vorläufer der Algebra, oder leichte und nöthige Vorübung in algebraischen Gleichungen und deren Auflösungen, zum Gebrauche in höheren Schulklassen, so wie beim Privat- und Selbstunterrichte. 1830. 7 Bogen. 8. Neustadt bei Wagner. 6 Gr.

Der neue deutsche Kinderfreund, ein Lesebuch für Volksschulen. Von C. C. G. Ferrenner, königl. preuss. Consistorial- und Schulrath u. zu Magdeburg. 2r Thl. Mit einer Karte von Palästina. Halle bei Kummel. 1830. 8 Gr.

Gesangbuch für Schulen. Ascherleben, in der Hallerschen Buchdruckerei. 1830. geb. 2½ Sgr.

- Schulgebete und Schullieder** sowohl auf alle Tage und Tageszeiten der Woche, als auch auf besondere Zeiten, Umstände und Ereignisse. Für Stadt- und Landschulen bestimmt von Justus Gottfried Reinhart. 2te, verb. und verm. Aufl. Nordhausen bei Landgraf. 1830. VIII u. 67 S. 8. 4 Gr.
- Sammlung ausgewählter Stücke** aus den Werken deutscher Prosaisker und Dichter zum Erklären und mündlichen Vortragen für die untern und mittleren Klassen von Gymnasien, herausgegeben von Dr. G. K. A. Hülstett, Oberlehrer am Gymnasium zu Düsseldorf. Erster Theil. Für die beiden untern Klassen. Erste Abtheilung. Für die sechste Klasse. XXVI u. 216 S. Zweite Abtheilung. Für die fünfte Klasse. 272 S. gr. 8. Düsseldorf bei Schreiner. 1830. 1 Thlr. 2 Gr.
- Die französische Revolution, oder Geschichte** alles dessen, was sich von 1789 bis zum Jahre 1815 in Frankreich zugetragen hat. Alles getreu und wahrhaft erzählt und als ein Lesebuch für den deutschen Bürger und Landmann bearbeitet von Ernst Freiherr von Odeleben. Leipzig bei Brockhaus. 1830. 436 S. 8. 18 Gr.
- Beitrag zur Methodik des Rechnens**, von Prüz. Reall. Schäßle zu Nürtingen. Mit einer lithographirten Tafel. 9½ Bogen. 1830. Stuttgart bei Cotta. 8 Gr. oder 36 kr.
- Neue Mustersammlung zu Gedächtnis- und Deklamirübungen.** Zweiter Lehrgang. Zunächst für das frühere Jugendalter und zum Gebrauche für Elementarklassen in Schulen. Von H. A. Kernböcker, Dr. der Phil. u. öffentl. akadem. Doc. der deutschen Sprache und Deklamation an der Universität Leipzig. Neue, völlig umgearbeitete und verb. Aufl. Leipzig bei Lehnhold. 1830. XI u. 372 S. gr. 8. 20 Gr.
- Der jugendliche Sängchor.** Eine Auswahl aus den Liedern für die Jugend von H. A. v. Kamp. Drei- und vierstimmig in Musik gesetzt für die oberen Klassen der Elementarschulen und für den Familienkreis von W. Nebelmann. Erstes und zweites Heft. Essen bei Bädecker. 1830. 90 u. 92 S. 8. à 8 Gr.
- Sammlung ein-, zwei-, drei- und vierstimmiger Schullieder** von verschiedenen Componisten. In 3 Heften herausgegeben von Ludwig Erk, Musiklehrer am Seminar zu Meurs. I. II. III. Heft. Essen bei Bädecker. 1828 u. 1829. 84, 88, 92 S. 8. 1 Thlr.
- Theoretisch-praktische deutsche Schulgrammatik** oder kurzgefaßtes Lehrbuch der deutschen Sprache, mit Beispielen und Aufgaben zur Anwendung der Regeln, von D. Joh. Christ. Aug. Hesse, weil. Schuldirektor zu Magdeburg und Mitglied d. Gelehrten-Vereine für deutsche Sprache zu Berlin und Frankf. a. M. 9te, verb. Ausg. Hannover bei Hahn. 1830. XIV u. 345 S. gr. 8. 16 Gr.
- Das Naturzeichnen für den Schul- und Selbstunterricht.** Dritter Theil. Die Perspektive mit dem freien Auge und einigen mathematischen Hülfsregeln enthaltend, von Peter Schmid. Mit 23 Kupfertafeln. Berlin. 1830. 1 Thlr. 12 Gr.
- Sophronia. Oder Unterredungen, Erzählungen und dramatische Spiele** über deutsche Sprichwörter von August Farnack, ehem. Erziehungsdirektor am Potsdamschen großen Militär-Waisenhause. Herausgegeben von Dr. C. W. Spicker, Leipzig bei Taubert. 1831. VII u. 213 S. 8. 14 Gr.

Bildersaal deutscher Dichtung. Durch A. E. A. Follen. 2r Theil. Lyrik und Didaktik. Winterthur bei Steiner. 1829. XX u. 426 S. 8. 1 Thlr. 4 Gr.

Lehrgang der deutschen Sprache von Stern und Gersbach, enthaltend: Sprachbuch 5 Abtheilungen nebst Tafeln, und Anleitung für Lehrer zum Gebrauche des Werks in 2 Abtheilungen. 1830. Carlsruhe bei Braun. Preis des Ganzen 4 Thlr. 2 Gr.

Belehrende Darstellungen für das höhere Jugendalter. Zusammengetragen und mit Anmerkungen begleitet von Georg Ludw. Kriegk. Frankfurt a. M. bei Brönnner. 1831. XIV u. 119 S. gr. 8. 1 Rthlr. 16 Gr.

Die deutsche Prosa in klassischen Beispielen zur Lesung und Erklärung in den obern Klassen der Gymnasien. Herausgegeben von Dr. Joh. Jos. Dilschneider, Oberlehrer am königl. Jesuiten-Gymnasium zu Cöln. Cöln bei Du Mont-Schauberg. 1829. IV u. 388 S. gr. 8. 20 Gr.

In der allgemeinen Schulzeitung 1830 II, No 124, sagt ein Beurtheiler dieses Buches: „Wir bemerken, daß die von Herr D. gegebenen Musterstellen mit vieler Umsicht und Geschicklichkeit ausgewählt sind. Daß das Juvenalische *Maxima debetur puero reverentia* überall beobachtet sei, ließ sich wohl von einem erfahrenen Gymnasiallehrer erwarten, wie denn auch in religiöser Hinsicht ein jeder Anstoß, der etwa einer oder der andern Confession hätte gegeben werden können, überall vermieden ist. Die Auswahl war bei der Trefflichkeit unsrer Literatur nicht leicht: die Individualität des Herausgebers hat öfters den Ausschlag gegeben, und Rec. kann mit dieser Entscheidung sich fast überall übereinstimmend erklären.“

Der Denkreund. Ein lehrreiches Lesebuch für Volksschulen. Von J. F. Schleg. Gießen bei Heyer. 1826. VIII u. 416 S. 14 Gr.

Die A= B= C=Schule; oder große Wandfibel zum gemeinschaftlichen Gebrauche in Schulen, von J. F. Schleg. Gießen bei Heyer. 1825. 2 Thlr 8 Gr. (Es sind 37 schön gedruckte, zweckmäßig bearbeitete Tafeln.)

Deutscher Sprachschüler, oder stufenweis geordneter Stoff zu mündlichen und schriftlichen deutschen Sprach- und Verstandesübungen in drei Lehrgängen. Ein Leitfaden für Lehrer und ein Uebungs- und Wiederholungsbuch für Schüler in Stadt- und Landschulen, von Chr. G. Scholz. 1ter Lehrgang, 2te, verb. und verm. Aufl. 8. Halle. 1827. Anton, und bei dem Verf. in Neisse. 64 S. 2ter Lehrgang. Dasselbst. 1826. 179 S. 3ter Lehrgang. 185 S. Das. 1826. 14 gGr.

Das Endergebniß der Beurtheilung dieses Werkes in Kossel's Monatschrift 1809, S. 409, ist: daß das Streben, welches sich in dieser Spracharbeit kund giebt, zu ehren ist, und sich auch in sprachlicher und pädagogischer Hinsicht Einzelnes darin findet, was

Beachtung verdient, weßwegen dieses Werk auch vor manchen andern der Empfehlung würdig ist, und den Elementarlehrern eher empfohlen werden kann, als unsre gewöhnlichen Sprachlehren. Es darf aber auch nicht verschwiegen werden, daß dieses Werk in pädagogischer und wissenschaftlicher Hinsicht dennoch viel zu wünschen übrig läßt, und in beider Beziehung dem weit nachsteht, was unter den bessern Pädagogen und Sprachforschern als das Rechte gilt.

Praktischer Lehrgang für den Unterricht in der deutschen Sprache. Ein Leitfaden für Lehrer, welche die Muttersprache naturaemäß lehren wollen. 2ter Theil. Die Wortformen und die Satzlehre. Von Dr. F. A. W. Diesterweg, Direktor des Lehrer-Seminars in Mörs. Grefeld bei Funk. 1830. XV u. 273 S. 8. 1 Thlr.

Raumlehre der Geometrie, nach den jetzigen Forderungen der Pädagogik für Lehrende und Lernende bearbeitet von Dr. F. A. W. Diesterweg, Direktor des Lehrer-Seminars in Mörs. Mit 9 Steintafeln. Bonn bei C. Weber. 1828. 256 S. 8. 1 Thlr.

Anleitung zur Kenntniß der vorzüglichsten Giftpflanzen und deren Wirkungen auf das Leben und die Gesundheit der Menschen und Thiere. Ein Handbuch für Volksschulen und jeden Layen der Botanik mit 9 Abbildungen von A. K. C. Voget. 3te Aufl. 8. geb. 12 Gr. oder 54 kr. Mit illum. Abbild. 18 Gr. oder 1 fl. 21 kr.

Uebungsbuch der lateinischen Syntax aus römischen Klassikern, nach Zumpt's Grammatik bearbeitet von einigen Lehrern. Stuttgart bei Neßler. 1830. gr. 8. 14 Gr. oder 54 kr.

Materialien für die latein. Stylübungen in den höhern Klassen der Gymnasien und Lyceen, von Prof. August Pauli. Stuttgart bei Neßler. 1830. gr. 8. 12 Gr. oder 50 kr.

Schulwörterbuch der latein. Sprache in etymologischer Ordnung, von Prof. Ernst Kärcher. 2te, verb. Aufl. Stuttgart bei Neßler. 1830. gr. 8. 12 Gr. oder 54 kr.

Kleines latein. Schulwörterbuch für Anfänger, v. Prof. E. Kärcher. Das. bei dems. 1830. gr. 8. 12 Gr. oder 54 kr.

Erster Kursus eines wissenschaftlichen Unterrichts in der deutschen Sprache für Deutsche, nach einer neuen, auf die Bildungsgesetze der Sprache gegründeten Methode, von Dr. G. H. A. Herling. Frankf. a. M. bei Hermann. 1828. IV u. 367 S. 8. 1 Thlr.

Der Herr Verf. sagt: „Von der Periode und ihrer Zergliederung wird hier ausgegangen. Haupt- und Nebensätze, deren Vertauschung und der letzteren Verkürzung lernt der Schüler bald unterscheiden. Er dringt in das Gefüge des einfachen Satzes, um die einzelnen Glieder, die Wortarten in ihren allgemeinsten Verrichtungen zu erkennen. Gewohnt, den Hauptsatz von seinen Bestimmungen, den Nebensätzen, zu unterscheiden, findet er in den Theilen des einzelnen Satzes die Beziehungen der Sätze untereinander wiederholt. Er lernt, wie aus dem Verb in seinen allgemeinsten

Abwandlungen, und aus dessen Endungen, dem Pronom und dem Grundverb, sich die Bestimmungen desselben als neue Sprossen entfalten, und hat hiemit die Zergliederung des Ganzen beendigt. Und nun wendet sich der Unterricht zu einem entgegengesetzten Verfahren, von Scheiden und Zergliedern zum Zusammenfügen. Er beginnt vom Verb, von dem Verhältniß der wesentlichen Bestandtheile des Satzes, dem verbalen Verhältnisse, aus welchem sich alle andern, wie die übrigen Wörter aus dem Verb und dessen Endungen, den Pronomen, gebildet haben. Die Modus und Zeitformen lernt er hier erst als Ausdrucksweisen für bestimmte Verhältnisse nicht bloß als Namen besonderer Endungsarten kennen. Erst in dem zunächstliegenden Satzverhältnisse der Nebenbestimmungen des Verb's und Adjektiv's, dem adverbialen Satzverhältnisse, begegnet ihm die Casus, die ihm hier nur Namen für scharf unterschiedene Bestimmungsverhältnisse sind. Erst nach dem letzten Satzverhältnisse, dem attributiven, ist er im Stande, sich selbst mit Einsicht ein Deklinationssystem zu bilden. So entfaltet sich vor ihm der Satz nach allen seinen Verhältnissen und Verzweigungen. Erst jetzt kann er den Bau einer ganzen Periode in vollendeter Klarheit erkennen. Es wiederholen sich nun in der ganzen Periode dieselben Verhältnisse, welche sich im Satze entwickelt hatten, wie diese gleichsam schon in dem Worte, seinem Stamm und seinen Endungen noch unentwickelt liegen. Dann erst lernt er die Bedeutung der verschiedenen Arten von Nebensätzen, und warum sie nothwendig dieselben Namen tragen, welche die Satztheile haben: Substantiv-, Adjektiv- und Adverbial-Sätze. Am Schlusse dieser Uebungen wird ihm das Ganze einer Darstellung und der Zusammenhang ganzer Perioden verständlich.“

Kurzer Unterricht in der Erdbeschreibung nach einer stufenweisen Fortsetzung. 6te, verb. und verm. Aufl. 8. (Von Dr. J. G. Weiß, Superint. zu Königsberg). Königsberg bei Unzer. 1828. 88 S. 5 Sgr.

Lehrgebäude der Geographie mit naturhistorischen und geschichtlichen Andeutungen und einem Kartenatlas zum öffentlichen und häuslichen Unterricht in dieser Wissenschaft von W. F. A. von Schlieken, königl. sächs. Kammerrath. In drei Theilen. Leipzig bei Göschen. 1828—30. gr. 8.

Eine ausführliche Anzeige und Beurtheilung dieses ausgezeichneten Werkes steht in Berghaus Annalen der Erd-, Völker- und Staatenkunde 1830, Seite 265 folg. Der Beurtheiler schließt so: Indem wir dem unermüdblichen Fleiße, womit der Herr Verf. die geographischen Thatsachen gesammelt hat, unsern Beifall zollen, empfeh-

len wir sein Werk als ein Handbuch, das allen denen ein willkommenes und nützliches Rathgeber seyn wird, welchen es um Nachweisung von Lokal-Merkwürdigkeiten und ihrer geographischen Stellung zu thun ist. Die Betrachtung der, in ihrer charakteristischen Form zweckmäßig bearbeiteten Karten wird, in Verbindung mit dem Text, zu lehrreichen Vergleichen Anlaß geben, und das Ganze demnach beim häuslichen Fleiß des Lernenden, wie zum Nachschlagen des Lehrers mit Nutzen gebraucht werden können. Der klaren und deutlichen Ausführung der Karten durch den Kupferstich muß lobend gedacht werden.

Gute Bücher für Volkslehrer.

Natur-Lehre, mit Rücksicht auf die aus Unkunde derselben entstehenden Volkswirrhümer, für den Schul- und Selbstunterricht und für Volkslehrer bearbeitet von W. W. Eckerle, Prof. am Lyceum zu Rastadt. Mit 2 Tafeln in Steindruck. Heidelberg und Speyer bei Oswald. 1829. 4 Rthlr. 5 Sgr.

Deutscher Volks-Briefsteller, oder vollständige Anweisung zur zweckmäßigen Abfassung aller Arten von Briefen, schriftlicher Aufsätze und Titulaturen u. s. w. Herausgegeben von Engelmann. 8. Ilmenau bei Voigt. XII u. 562 S. 20 gGr.

Der rechte Geist in der Volksschule, oder Anleitung zu einem christlichen Schulunterrichte in einem Auszuge aus Dr. Krummachers Volksschule, von M. J. J. Seybold. 8. Stuttgart bei Steinkopf. 1826. 82 S. 7½ Sgr.

Gute Bücher für Lehrer.

Lehrbuch der Katechetik, zum Unterricht über dieselbe und zur Selbstbelehrung, von Ernst Thierbach, fürstl. schwarzb. Consistorialrath und Superintendenten zu Frankenhäusen. Hannover bei Hahn's. 1830. X u. 274 S. gr. 8. 1 Thlr.

Satzlehre für Volksschulen und ihre Lehrer. Von J. P. Kossel. Zugleich Gebrauchsanweisung zum dritten Heft des sprachlehrlichen Lesebuchs von dems. Verf. Achen in der Expedition der allgemeinen Monatschrift. 1850. 208 S. 8. 16 Gr.

Nach welchen Grundsätzen und Rücksichten sollen Schüler in den Elementarschulen überhaupt, und ins besondere a) wenn einzeln, b) wenn mehrere Lehrer an einem Orte angestellt sind, in Klassen eingetheilt werden? Eine gekrönte Preisschrift. Verfaßt von J. Veil, Lehrer in Tiffan bei Saulgau. Tübingen. 1828. 8 Gr.

Grundzüge der reinen Geographie nach den neueren Ansichten. Als Leitfaden zum geographischen Unterrichte, sowohl in Gymnasien als Militärschulen, zusammengestellt von L. Schuch, königlich preuß. Premier-Lieutenant und Lehrer der Geschichte und Geographie. Koblenz bei Bader. 1829. 271 S. 8. 20 Gr.

Wörterbuch der deutschen Sprache; mit Bezeichnung der Aussprache und Betonung für die Geschäfts- und Lesewelt, von Prof. Dr.